

SCHWERPUNKTTHEMA:

RATIONIERUNG

6	<p>Rationierung als Chance Albert Ziegler «Rationierung», «Zweiklassen-Medizin» und «Entsolidarisierung» sind Schlagwörter. Was steht dahinter?</p>
8	<p>Rationierung – Begriffsbestimmung und Konzepte Sandra Nocera Können wir rationalisieren statt rationieren? Die Gesundheitsökonomin hinterfragt scheinbare Gewissheiten.</p>
10	<p>Rationierung – eine Realität? Findet heute in der Schweiz eine Rationierung am Krankenbett statt? Diese Frage stellten wir einem Vertrauensarzt (Seite 10) ... einem Hausarzt (Seite 13) ... zwei Porphyriebetroffenen (Seite 17) ... einer Hämophiliepezialistin (Seite 19) ... einer Dialysepatientin (Seite 21) ... einem Onkologiepfleger (Seite 30) ... einer Pflegenden. (Seite 32)</p>
15	<p>Solidarität und Eigenverantwortung Hans-Peter Schreiber Die sich entwickelnde bürgerliche Gesellschaft im 19. Jahrhundert war auf eine für alle zugängliche Gesundheitspflege angewiesen. Moderne Gesellschaften müssen sich fragen, in welchem Mass sie diese weiter ausbauen wollen.</p>
24	<p>Die Antwort politischer Parteien auf Fragen zur Rationierung im Gesundheitswesen Ergebnisse einer Umfrage</p>
34	<p>Politischer Anstand Interview mit Fritz Britt, Vizedirektor des Bundesamts für Sozialversicherung (BSV)</p>
35	<p>Rationieren: nein, Prioritäten setzen: ja – Stellungnahme des BSV Felix Gurtner, Maya Züllig</p>
37	<p>Wie wenig Medizin brauche ich, um gesund zu werden? Das ist die richtige Frage für die Zukunft! Pia Grossholz Um auch in Zukunft für alle in der Schweiz lebenden Personen eine gute und finanzierbare medizinische Versorgung gewährleisten zu können, brauchen wir kostenbewusste Ärzte, genügend Pflegepersonal, mutige Politiker und vernünftige Bürgerinnen und Bürger.</p>
40	<p>Priority Setting – der Umgang Neuseelands mit der Rationierung von Gesundheitsleistungen Niklaus Löffel Neuseeland muss seit Beginn der Neunzigerjahre bei der Zuteilung der Leistungen des staatlich finanzierten Gesundheitssystems Prioritäten setzen. Wie ging und geht das Land mit dieser schwierigen Aufgabe um?</p>
45	<p>Evidence based Medicine und Rationierung Johannes G. Schmidt Müssen Ärzte befürchten, bald zu Verwaltern einer rationiert eingesetzten, korrekten Medizin degradiert zu werden? – Sie haben es in der Hand, dies zu verhindern.</p>